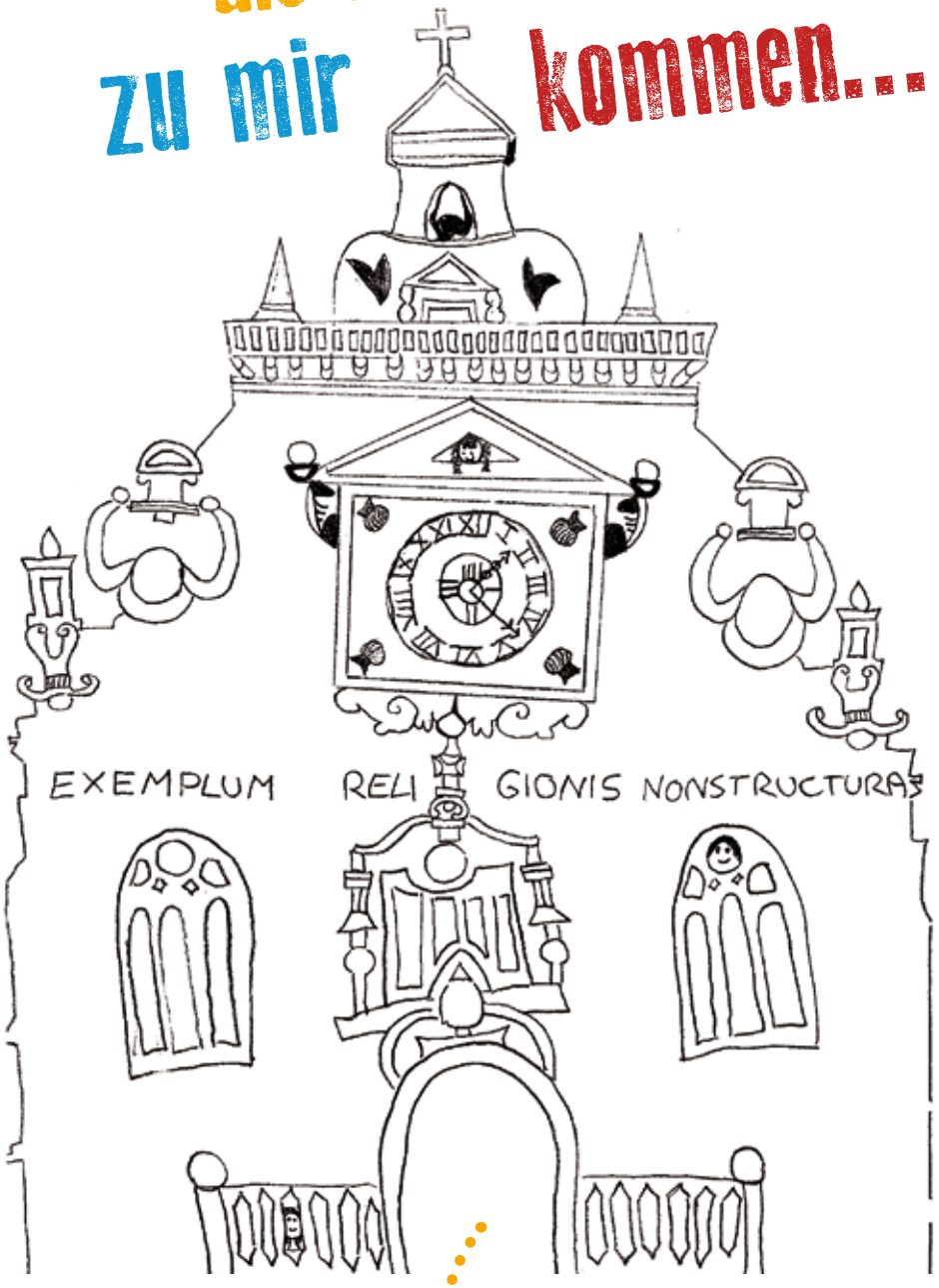
„Kinder-Kirchenführer"

Erstellt zum 400. Geburtstag der Stadtkirche Bückeburg ...

... von Schülern der OBS Bückeburg!

Lasst die Kinder zu mir kommen...



Hallo, ich bin Hugo...

... die Kirchenmaus aus der Stadtkirche.

Ich freue mich auf dich. Ich esse für mein Leben gern Käse!

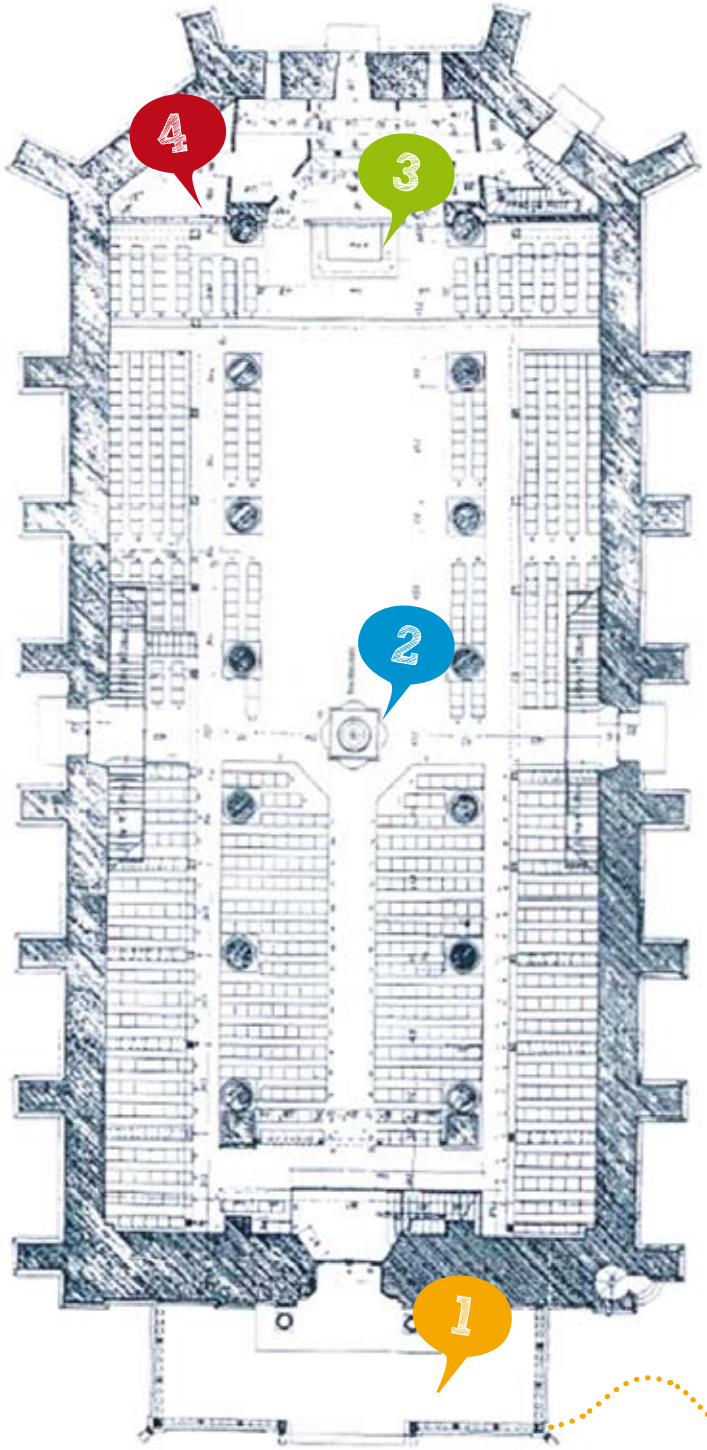
Du fragst dich bestimmt, was ich hier mache? Also ich erzähle es dir. Ich bin hier, um dir von dieser Kirche zu erzählen. Sie ist sehr groß und schon 400 Jahre alt, aber trotzdem sehr schön.

Es ist bestimmt interessant für dich etwas über den Kirchenbrand oder die Orgel zu erfahren. An allen spannenden Orten kannst du mich finden und dann mehr über die einzelnen Stellen erfahren. Komm mit, es geht los!

Viele Grüße und viel Spaß Dein HUGO

START

Der Kirchenraum unten ...



Die Kirche von außen

Jan & Louis

1

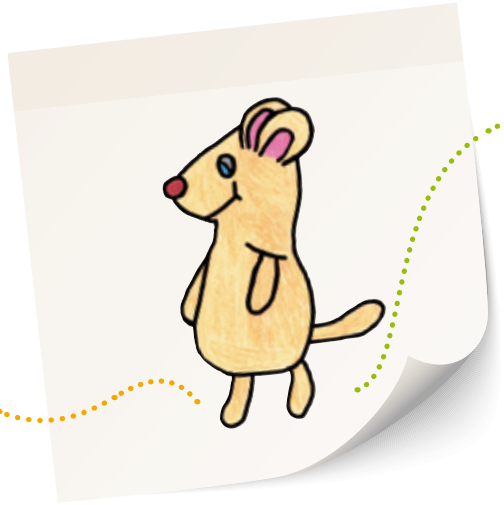
Hallo, als Kirchenmaus möchte ich dir etwas über die Kirche von außen erzählen, nämlich über die Fassade.

Vielleicht hast du dich schon gewundert, dass die Kirche keinen Turm hat. Aber das hängt mit ihrem Fundament zusammen, das keinen Kirchturm tragen könnte. Der würde bei Sturm umfallen. Dafür gibt es aber eine große Glocke.

Über dem Eingang ist ein lateinischer Satz zu erkennen. In den Anfangsbuchstaben ist das Wort ERNST versteckt, so hieß der damalige Fürst. Er hat sich also in „seiner" Kirche verewigt.

Ist dir aufgefallen, dass die Kirche an der Seite Ausbuchtungen hat? Diese Ausbuchtungen geben der Kirche Halt.

Die Kirche sieht von oben aus wie ein Schiff. Dass ist das Symbol für die christliche Gemeinde.



Folge mir, ich zeige dir die Kirche!

Das Taufbecken

2

Luana

Hallo, jetzt erzähle ich dir etwas über das Taufbecken.

Also fangen wir an: Im Jahre 1615 wurde mein Urgroßvater geboren. Er erzählte mir öfter von seinen spannenden Erlebnissen. 1615 wurde ebenfalls das Taufbecken von Adrian de Vries gebaut. Es ist aus Bronze. Fürst Ernst beauftragte den Künstler Adrian de Vries mit diesem Bau.

Weißt du wie teuer es war? Es kostete 1000 Taler. Das war zu dieser Zeit richtig viel Geld! Weißt du was Bronze ist? Bronze ist eine Zusammensetzung von Kupfer und Zinn, es ist also ziemlich wertvoll.

Das Taufbecken befindet sich in der Mitte der Kirche. Der Deckel ist über ein Seil an der Decke befestigt. Mit Hilfe einer Feder lässt er sich nach oben schieben. So öffnet sich das Taufbecken. Beim Herunterziehen muss man aufpassen, dass man sich nicht die Finger klemmt. Es geht gut mit zwei Personen.

Das Taufbecken ist über 2m hoch. Das ist groß oder? Im Deckel des Taufbeckens sind 4 Männer verewigt: Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Das sind die vier Evangelisten. Weißt du was ein Evangelist ist? Sie haben Teile des Neuen Testamentes geschrieben. Die Taube oben auf dem Taufbecken ist das Symbol des heiligen Geistes.

Der Altar

3

Celina, Arne Thomuy

Hallo, siehst du dieses Bild? Du denkst bestimmt, dass es die Geburt von Jesus zeigt. Aber in echt ist es die Geburt von Maria, der Mutter von Jesus.

Wusstest du schon, dass man vor dem Altar immer heiratet oder konfirmiert wird? Auch bei der Taufe wird man vor dem Altar gesegnet.

Und der Pastor hat mir erzählt, dass das Abendmahl von dort aus ausgeteilt wird. Vorher wird die Bedeutung des Abendmahls erklärt.

Wusstest du, dass wir von einem Maler das Bild von Marias Geburt geschenkt bekommen haben?

Und ich habe gehört, dass beim Altar nicht ein Bild vom Kreuz Jesu ist, sondern ein Bild aus Italien, dass der Fürst schön fand und das Bild von Jeus machte er ab und das von Marias Geburt wurde aufgehängt.

Kommentar: Ich finde das Bild von Jesus hätte dranbleiben sollen. Was meinst du?

Vom Pastor weiß ich auch, dass auf dem Altar die Worte JESUS REX IUDOR NAZARET stehen, übersetzt heißt das **JESUS AUS NAZARET KÖNIG DER JUDEN.**

Der Kirchenbrand

4

Shalien, Deborah & Chantal

Hallo, ich bin es wieder, die Kirchenmaus Hugo.

Ich erzähle dir nun vom Kirchenbrand.

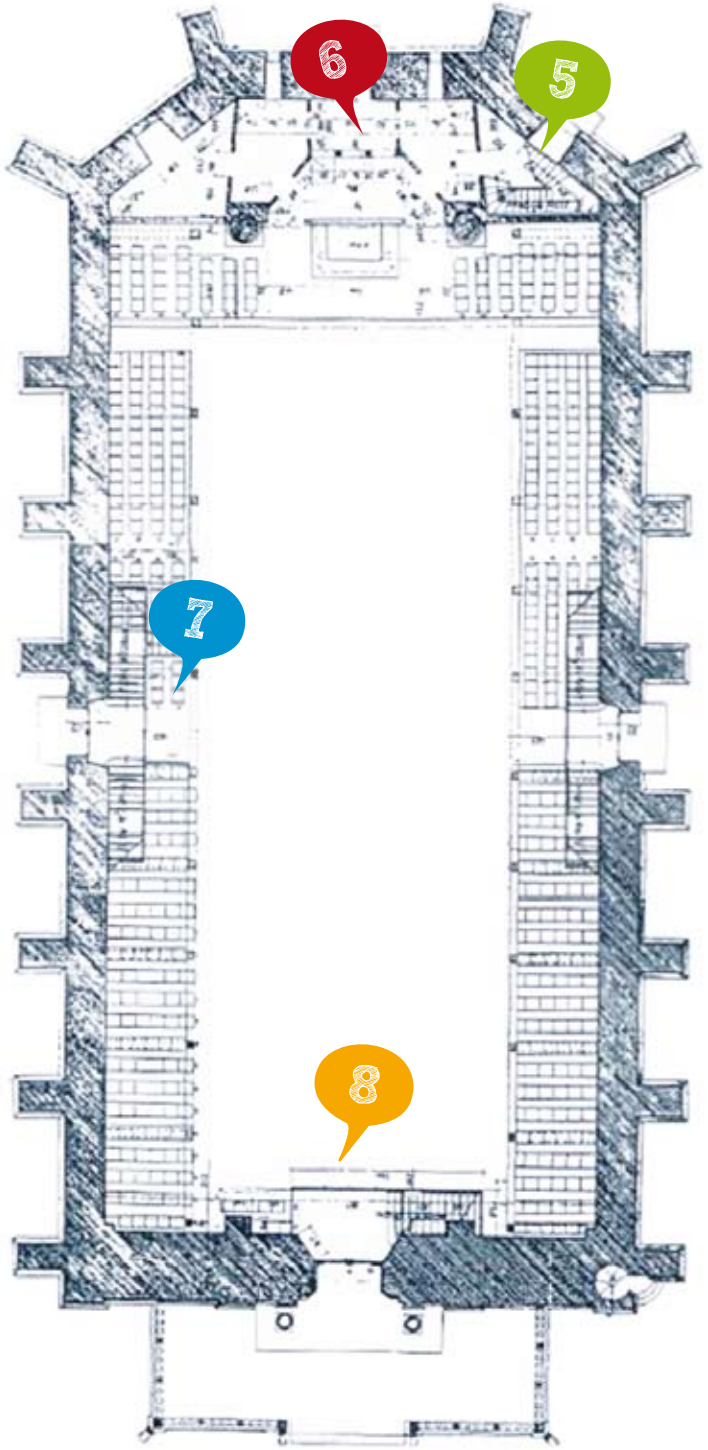
Vor gut 50 Jahren, pflegte meine Großvater immer zu sagen, gab es einen Kirchenbrand. In der ersten Adventsnacht 1962 standen die Orgel und der Altar in Flammen.

Wir Kirchenmäuse, der Pastor und die Konfirmanden vermuten, dass es Brandstiftung war. Alle hatten riesengroße Angst. Doch leider wurde der Täter nie gefunden. Der arme Fürst war sehr betroffen. Du kannst ja mal gucken, mein Freund der Pastor sagt, dass noch ein paar Brandspuren am linken Orgelfenster zu sehen sind. Jetzt gucken wir mal, ob du aufgepasst hast. In welcher Nacht wurde der Altar in Brand gesetzt?

Tschüss komm mich mal wieder besuchen. Bis bald.

» Nun müssen wir die Treppe hinauf gehen, der Weg führt uns zum oberen Kircheuraum, dort gibt es weitere spannende Sachen zu entdecken. Kommst du mit? «

Der Kirchenraum oben ...



Die Kirchenfenster

5

Shirly, Emma & Elef

Hallo, ich erzähle dir hier etwas über die Fenster. Schau dich doch mal um, die Fenster sind ganz bunt. Wenn du am Eingang stehst, siehst du links und rechts oben Fenster, auf denen besondere Personen dargestellt sind.

Weißt du eigentlich, warum die Fenster so bunt sind? Nein…?

Zum Lobe Gottes wurden die Fenster so bunt wie möglich gestaltet. Fenster aus Glas waren damals sehr selten, weil sie so wertvoll waren.

Weißt du eigentlich, warum die Bilder auf den Fenstern sind? Früher konnten die meisten Menschen nicht lesen und deswegen versuchte man mit den Bildern verschiedene Personen darzustellen.

» Schätz doch mal, wie alt die Fenster sind. Rate doch mal... 100, 200 oder 300 Jahre alt? NEIN! 400 Jahre alt. «

Übrigens, die Fenster sind 8 Meter hoch und 2,40 Meter breit. Nun sind wir schon fast am Ende, aber ich habe noch etwas für dich!

Es gibt insgesamt 19 Fenster in der Kirche. Jetzt muss ich mich leider verabschieden. Ich hoffe, du hast etwas dazugelernt .

Die Orgel

6

Vincent & David

Hallo, willst du etwas über die Orgel erfahren?

Bestimmt, denn die Orgel ist total interessant. Die Orgel hat 4000 Pfeifen und sie hat 48 Register, die sind verantwortlich welche Pfeifen spielen. Willst du etwas über die Töne wissen? Je kleiner die Pfeifen, desto höher ist der Ton. Je größer die Pfeifen, desto tiefer ist der Ton. Ist ja logisch, oder?

Es gibt 3 Manuale. Weißt du, was das ist? Ein Manual ist eine Tastenreihe, darauf spielt man die Noten. Die Orgel kann Posaunen, Streicher, Trompeten, Fagott und Gemshorn-Solos, Rohrflöten und Waldflöte spielen.

Möchtest du noch wissen, wann die Orgel erbaut wurde? Darauf gibt es mehrere Antworten. Beim Neubau vor vierhundert Jahren, war es eine der bedeutendsten deutschen Orgel dieser Zeit. Dann gab es den Kirchenbrand. Die Orgel war zerstört. Sie wurde 1962 wieder aufgebaut.

Die Ansicht, bei einer Orgel heißt es Prospekt, so wurde es nach Fotos wie das Original gebaut. 1997 wurde in dem historischen Prospekt eine neue Orgel hinein gebaut.

Die Orgel soll den Gottesdienst zum Lob Gottes begleiten. Damit sie glänzt und strahlt wurde sie mit Blattgold verziert. Die Orgel wird von Siebelt Meier gespielt. Er ist der Organist dieser Kirche.

Die Kanzel

7

Daua

Hallo, du hast mich sicherlich auch schon woanders gesehen!

Hier erzähle ich dir etwas über die Kanzel. Siehst du auch diese Figuren? Ich glaube, die sind aus Gold. Ich habe den Pastor gefragt. Sie sind aus Lindenholz, es wurde nur mit Blattgold übermalt. Du kannst ja mal dranklopfen, wenn es hohl klingt, dann hat der Pastor Recht.

Wenn du unten stehst, kannst du mich links oben auf der Kanzel sehen und das von allen Plätzen aus. Der Abstand von unten beträgt 4m. Die Kanzel selber ist 2,70m hoch. Wenn du dir die Verzierungen anguckst, siehst du Engel. Zähl doch mal wie viele es sind.

Auch ein Kreuz ist zu sehen. Schau nochmal genau hin, dann findest du noch andere Verzierungen. Sie erzählen alle vier Geschichten über das Leben von Jesus.

Auf dem 1. Bild siehst du die Prophezeiung, auf dem 2. Bild die Weihnachtsgeschichte, auf dem 3. Bild den Verrat von Jesus und die Kreuzigung. Das 4. Bild erzählt die Ostergeschichte, dass heißt die Auferstehung von Jesus und auf dem letzten Bild kannst du die Himmelfahrt sehen. Jesus verließ seine Jünger und ging zu seinem Vater in den Himmel.

» Überleg doch mal, vielleicht fällt dir auch noch eine Geschichte zu den anderen Verzierungen ein. «

Die Fürstenloge

8

Dilara

Hallo, jetzt bist du in der Fürstenloge angekommen.

Die Fürstenloge ist auch bekannt unter dem Namen „Goldene Prieche", da viele Elemente mit Blattgold überzogen sind.

Der Fürst hat beim Bau der Kirche darauf geachtet, dass er von seiner Loge aus den besten Überblick über den Kirchenraum hat. Nur der Fürst, seine Familie und besondere Gäste durften dort sitzen.

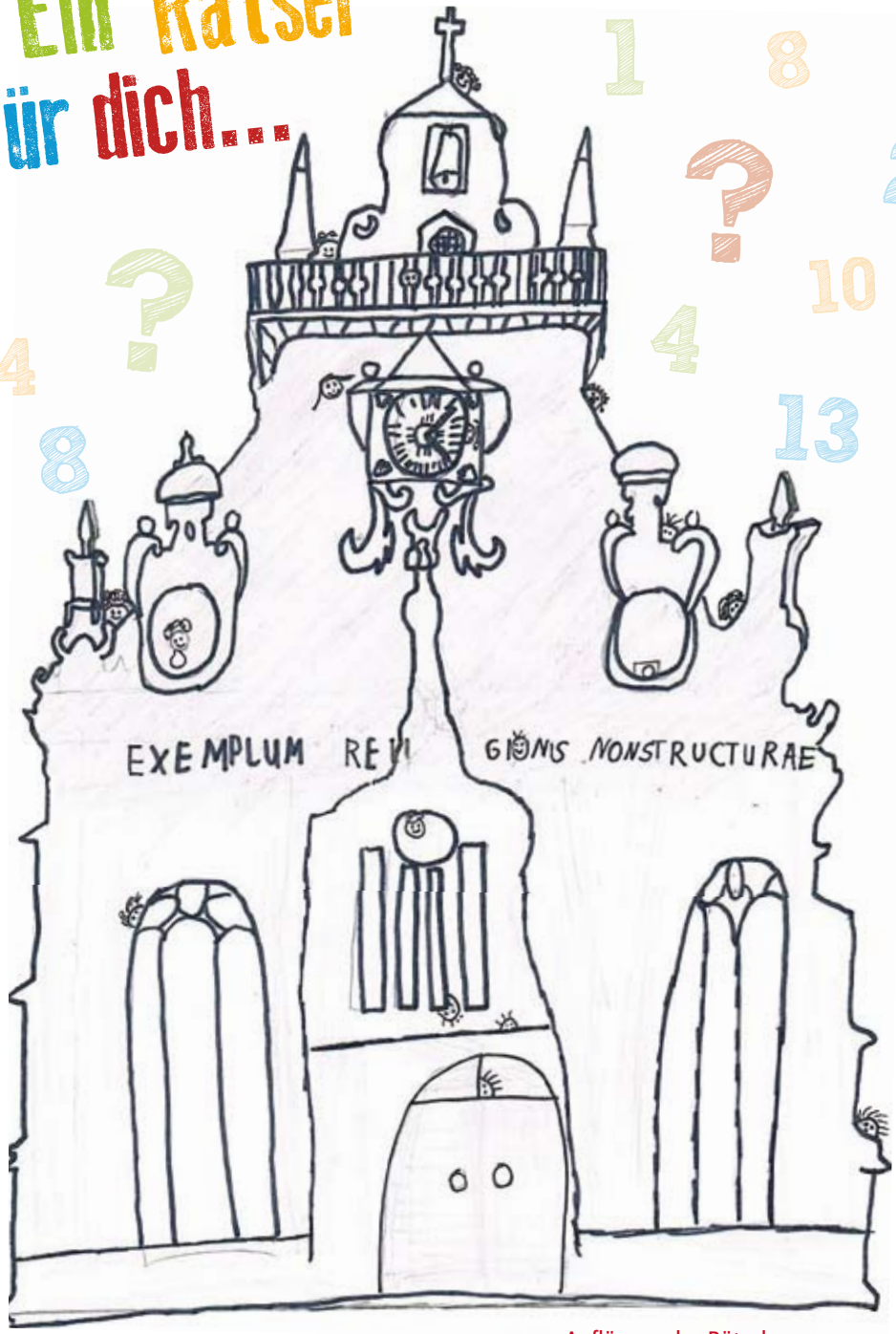
Es gibt Fenster, die heruntergelassen werden können. Die Technik dafür war besonders modern für die Zeit. Die Fenster eröffneten die Möglichkeit, auch mal während eines Gottesdienstes ungestört zu quatschen. Der Fürst hatte sogar eine extra Heizung für seine Loge. Also war es dort immer kuschelig warm. Es gibt Platz für 34 Personen. Man kann die Fürstenloge heimlich betreten oder verlassen.

Nur mal so unter uns – also ich gehe da auch ab und zu mal heimlich rein oder raus.

Heute sitzt der Fürst in einem Gottesdienst bei der Gemeinde, also bei dir. Bei besonderen Anlässen dürfen auch Leute wie du und ich dort sitzen.

Genieße den Ausblick!

Ein Rätsel für dich...



Auflösung des Rätsels

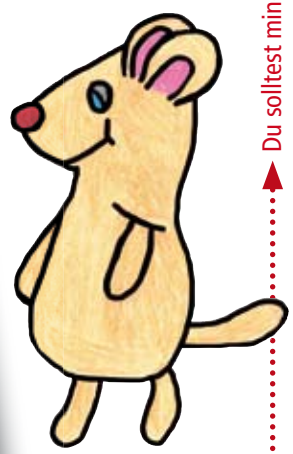
6. Jahrgang

OBS Bückeburg

Hallo, wir haben für dich diesen Kinderkirchenführer mit Hugo gestaltet.

Natürlich hoffen wir, dass er dir gefällt.

Vielleicht hast du etwas gelernt und hattest viel Spaß!



Du solltest mindestens 17 Kinder gefunden haben.

Du weißt ja, wo du mich findest... Genau, in der Stadtkirche.

Gefördert durch:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bückeburg

Konföderation Ev. Kirchen in Niedersachsen
Projekt "Religion in der Oberschule/Gesamtschule wahrnehmen und begleiten", Region Schaumburg

Volksbank in Schaumburg eG

1615-2015 400 Jahre Stadtkirche in Bückeburg